

Jahresrückblick 2016 - Schwimmabteilung

Um es vorweg zu nehmen : das Jahr 2016 war das erfolgreichste seit langer Zeit!

Aber nun zur Chronologie.

Das Jahr begann gleich mit einem Highlight - DMS 2. Bundesliga der Herren in Gelsenkirchen. Top vorbereitet und auch bedingt durch den „DMS-Virus“ schwamm die Mannschaft - Herman, Markus, Marcel, Christian, Henry, Thomas, Nils, Mateus, Karsten - von Bestzeit zu Bestzeit und belegte mit der Rekordpunktzahl von 15.201 Punkten Platz 6.

Ein starkes Ergebnis, was auch die Tatsache belegt, dass Platz 5 nur um die Winzigkeit von 3 Punkten verfehlt wurde.

Auch die Damenmannschaft - Anja, Pia, Nina, Maria, Celina, Maite, Fritzi, Inka, Sabine, Zoe, Luise - erkämpfte sich, trotz vieler Erkrankungen im Vorfeld, den Verbleib in der Landesliga.

Zoe startete übrigens auch bei den NRW Meisterschaften lange Strecke.

Weiter ging es mit dem Trainingslager in Lloret de Mar. 10 Tage harte Arbeit, um sich auf die Langbahnsaison vorzubereiten.

Es folgten Quali-WK in Wuppertal und Solingen mit dem Ziel, sich für die NRW bzw. Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Für dieses Ziel nahm man auch den Weg nach Düsseldorf auf sich, um dort mehrfach auf der 50m-Bahn trainieren zu können.

Für die Deutschen Meisterschaften im Mai qualifizierten sich dann : Markus, Christian, Mateus und Fritzi. Mit einem Bezirksrekord über 50F/Mateus und zahlreichen neuen Bestzeiten im Gepäck wurde die Heimreise angetreten.

Ebenfalls im Mai trat man die Reise nach Wuppertal an, wo die NRW-Meisterschaften ausgetragen wurden. Hier sind vor allem der Finaleinzug von Christian über 50B, die Bronzemedaille von Fritzi über 200R (offen) bzw. Silber in der Jahrgangswertung und die Silbermedaille von Mateus über 50S erwähnenswert.

Die nächsten NRW-Meisterschaften folgten im Juni. Diesmal waren die jüngeren Jahrgänge in Dortmund an der Reihe. Für den ASV gingen an den Start und verließen mit vielen Bestzeiten das Wasser : Sonja, Zoe, Luise, Dilan, Markus, Florian und Goscha.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt stand aber noch bevor. Deutsche Jahrgangsmesterschaften und wieder ging es nach Berlin. Fritzi und Mateus hatten sich im Vorfeld für 8 Starts qualifiziert. 6x wurden die Jahrgangsfinals der 10 Besten in Deutschland erreicht. Fritzi schwamm im Finale über 200R, natürlich mit Bestzeit, und Mateus konnte gleich 5 Finals erreichen (50/100F - 50/100S - 50B), wobei er auch noch 2 neue Bezirksrekorde (BR) aufstellte (50/100F).

Abschluss der ersten Jahreshälfte waren dann die BZM auf der 50m-Bahn in Düsseldorf, die mit einem BR über 4x 100F mixed und 2 Altersklassenrekorden von Fritzi (100F) und Florian (200R) beendet wurden - „natürlich“ auch mit Platz 1 im Medaillenspiegel.

Danach ging es dann in die wohlverdiente Sommerpause, die aber noch ein besonderes Bonbon beinhaltete : endlich wurde der sehnlichst herbeigesehnte Kraftraum eingerichtet.

Die zweite Jahreshälfte startete dann mit den BZM Freiwasser im Blausteinsee. Drei Bezirksaltersklassenrekorde (BAKR) standen am Ende des Tages zu Buche : Florian und Zoe über 5.000m sowie Dilan über 2.500m.

Es folgten der EUREGIO-WK, der ein besonderes Datum nach sich zog :

Die Osthalle wurde danach für 5 lange Wochen geschlossen. Diese „wasserarme“ Zeit wurde überbrückt mit viel Krafttraining – der neue Kraftraum war ja da – und Trainingseinheiten in Übach-Palenberg, inklusive eines Trainingslagers in der dortigen Schwimmsport-Schule. Abgerundet wurde diese Phase mit dem Schwimmsport-Highlight in Aachen : das ISF fand statt und war wieder einmal Magnet für viele internationale Schwimmstars.

Die DMSJ Ende Oktober brachten dann eine positive Überraschung. Die Altersklasse 2005/2006 männlich qualifizierte sich für das NRW-Finale in Wuppertal. Für den ASV gingen dort an den Start : David, Finn, Mats, Maxi, Moritz und Till. Von ihren Trainern – Verena, Thomas und Ansgar – hervorragend betreut, belegten sie dort den sehr guten 14. Platz.

Aber das Jahr hatte noch weitere Höhepunkte zu bieten.

Die NRW-Kurzbahn-Meisterschaften, wiederum in Wuppertal, sahen Sonja, Zoe, Luise, Fritzi, Celina, Thomas, Christian, Karsten und Mateus am Start. Letztgenannter erreichte 4x die Finalläufe, die er mit einer Silbermedaille (50F) und zwei Bronzemedailles (100S/F) krönte. Ein weiteres Finale wurde von Fritzi geschwommen (200R) und mit dem sehr guten 6. Platz beendet.

Und noch einmal ging es nach Berlin – Deutsche Kurzbahnmeisterschaften. Christian erzielte dort über 50B erneut Bestzeit. Mateus vertrat den ASV in drei Finals : 50F (B-Finale mit BR), 100F (B-Finale) und 50S (C-Finale). Kleiner Wehrmutstropfen war die Erkrankung von Fritzi, die angeschlagen über 200R antrat.

Erneut rundeten die BZM-Kurzbahn in Aachen das Jahr 2016 ab und sahen „natürlich“ wieder den ASV auf Platz 1 im Medaillenspiegel. Sehr erfreulich war auf diesem Wettkampf das Abschneiden der jungen Aktiven, die fast alle Titel nach Aachen holten – was wiederum die sehr gute Trainingsarbeit unter Anleitung ihrer Trainer Verena, Thomas und Ansgar belegt!

Erwähnenswert sind insbesondere auch noch die BAKR von Mats über 400L/200S und die Qualifikation für den Landesvielseitigkeitstest (LVT) von Mats und Finn.

Es sei erwähnt das bei der Vielzahl unserer Aktivitäten dieser kurze Rückblick nur einen Bruchteil aller hervorragenden Leistungen widerspiegeln kann.

Michael Seeger